# Zeitungen und Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Wie wird die Stadt verwaltet und regiert?

Die Verwaltung und Regierung der Stadtgemeinde liegt in den Händen eines neunköpfigen Stadtrates (Exekutive). Die paralmentarischen Rechte übt der Gemeinderat aus (125 Mitglieder); er wird alle vier Jahre nach dem Proporzverfahren neu gewählt: 1958 erhielten die sechs Parteien bürgerlicher Richtung 78, die Sozialdemokraten 46 Sitze, während den Kommunisten ein einziger Sitz zufiel. Diesen Parteistärken entsprechend setzt sich die Exekutive aus fünf Stadträten bürgerlicher Richtung (darunter der Stadtpräsident) und vier Sozialdemokraten zusammen. Die Gemeindepolitik ist seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gekennzeichnet durch selten gestörte Zusammenarbeit aller Parteien in Sachfragen.

Der Gemeinderat hält in der Regel jeden Mittwoch um 17 Uhr im Rathaus öffentliche Sitzung. Tribünen für das Publikum. Der totale Steuerertrag ergab 1958 für die Stadtkasse 164 Millionen Franken; die Gesamteinnahmen der Stadtverwaltung beliefen sich im gleichen Jahr (inkl. Steuern) auf 260 Millionen.

Das städtische Personal umfasst, einschliesslich Lehrer, 14 000 Arbeitskräfte.

Die wirtschaftsstatistischen Zahlen dieser Orientierung beziehen sich auf 1958/59.

## Zeitungen und Bücher

Zürcher Tageszeitungen:

| | |
|---|---|
| "Neue Zürcher Zeitung" | (täglich drei Ausgaben, bedeutendste Zeitung der Schweiz; freisinnig) |
| "Tagblatt der Stadt Zürich" | (Amtsblatt und reines Inseratenblatt) |
| "Tages-Anzeiger" | (grösste Auflage der Schweiz; politisch neutral) |
| "Volksrecht" | (Organ der Sozialdemokraten) |
| "Neue Zürcher Nachrichten" | (katholisch) |
| "Die Tat" | (Organ des "Landesrings der Unabhängigen"). |

Wochenzeitungen:
"Weltwoche" und "Zürcher Woche".

Bücher über Zürich:
Arnet/Kasser: "Zürich, das Buch einer Stadt" herausgegeben vom Verkehrsverein Zürich (Artemis-Verlag).
"Zürich, Tradition und Fortschritt" (Ed.Générales, Genf).
Hoffmann: "Kunstführer von Zürich"
Roedelberger: "Zürich in 500 Bildern"
Hürlimann/Jaeckle: "Werke öffentlicher Kunst in Zürich" herausgegeben im Auftrag der Stadt (1939)
"Zürich, die schöne Stadt", mit deutschen, franz. und englischen Texten (Orell Füssli Verlag).
J.R.von Salis: "Zürich", ein Schaubuch (Verlag Oprecht).
Schuh/Jedlicka: "Zürich", ein Phothobuch (Verlag Oprecht).
C.Ulrich: "Zürich, einst und jetzt" (Verlag Berichthaus).
Publikationen des Statistischen Amtes.